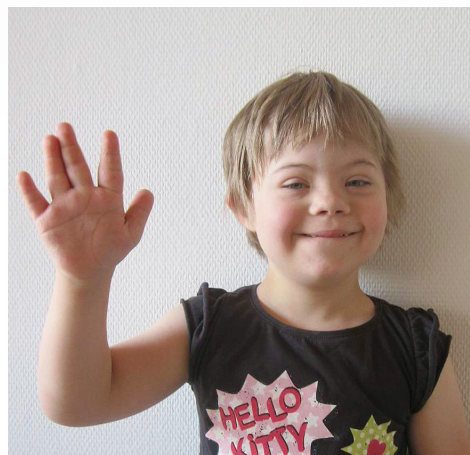


An wen kann ich mich wenden?

Bundesweit gibt es Beratungsstellen und erfahrene Therapeut:innen für Unterstützte Kommunikation. Die Auswahl und Vermittlung von Gebärden, Symbolen und besonders elektronischen Kommunikationshilfen erfolgt individuell auf Ihr Kind abgestimmt.

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage www.gesellschaft-uk.org.

Eine Liste mit Beratungsstellen und Therapeut:innen auch in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik: Über UK / Unterstützungsangebote.



Gesellschaft für
Unterstützte Kommunikation e.V.

Nettelbeckstraße 2
50733 Köln
Tel. +49 (0) 221.98 945-217
Fax +49 (0) 221.98 945-219
geschaeftsstelle@gesellschaft-uk.org

www.gesellschaft-uk.org

Spendenkonto
der Gesellschaft für
Unterstützte Kommunikation e.V.

Bank für Sozialwirtschaft Köln
Kto: 712 85 00
BLZ: 370 205 00
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE09370205000007128500

Mein Kind spricht nicht...



Gesellschaft für
Unterstützte Kommunikation e.V.



Mein Kind spricht nicht...

Sie beobachten, dass gleichaltrige Kinder bereits erste Worte oder sogar schon kleine Sätze sprechen, während Ihr Kind noch keine Anzeichen zeigt, erste Wörter zu bilden?

Ihr Kind hatte einen schwereren Start ins Leben als andere Kinder oder Sie haben bereits eine gesicherte Diagnose?

Es gibt verschiedene Ursachen, warum einige Kinder nicht oder erst sehr spät sprechen lernen.



ABER: Kommunikation beginnt früher als Sprechen

Sicherlich haben Sie einen Weg gefunden Ihr Kind auch ohne Sprache zu verstehen. Sie zeigen Ihrem Kind die Welt und deuten ein Lachen oder ein Aufblinzeln der Augen als Zustimmung, Weinen oder Mund verziehen als Ablehnung.

Wie aber können Sie sich sicher sein, dass Ihr Kind nicht mehr sagen möchte?

Vielleicht möchte es Ihnen mitteilen, dass es lieber Saft als Milch mag oder lieber laute Radiomusik als fröhliche Kinderlieder hören möchte.

Und verstehen Großeltern und andere Betreuer:innen Ihr Kind genauso gut wie Sie?

Sie machen sich Sorgen, denn ihr Kind soll sich doch auch in Kindergarten und Schule mitteilen können. Und nun?

Unterstützte Kommunikation (UK)

Unterstützte Kommunikation hilft Kindern, die noch nicht sprechen können.

Mit Hilfe von Gebärden, Symbolen oder elektronischen Kommunikationshilfen kann Ihr Kind seine Wünsche und Bedürfnisse ausdrücken oder sagen, was es beobachtet, fühlt oder denkt.



Ihr Kind kommuniziert und lernt Sprechen – unterstützt eben.

Es gibt kein Mindestalter, um mit Unterstützter Kommunikation zu beginnen.

Für Unterstützte Kommunikation ist es nie zu früh.

Die Methoden der Unterstützten Kommunikation werden individuell auf die Bedürfnisse und Kompetenzen eines Kindes ausgewählt. Vorbehalte, dass Unterstützte Kommunikation den lautsprachlichen Spracherwerb hemmt, wurden wissenschaftlich widerlegt.

Das Gegenteil ist der Fall: Unterstützte Kommunikation fördert die Entwicklung der Lautsprache.